

Arbeitsblatt: Umgang mit fragwürdigen Formulierungen beim Thema Holocaust

Es passiert leider immer wieder. In Darstellungen des deutschen Vernichtungskrieges in Osteuropa, der mit dem Angriff auf Polen und der Besetzung des Landes 1939 begann, wird manchmal unachtsam die Formulierung „polnische Lager“ verwendet, wenn eigentlich die deutschen Konzentrationslager auf dem Gebiet des besetzten Polen gemeint sind. Dies passierte und passiert Journalisten namhafter Zeitungen, öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten, dem ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama (2012) und leider auch uns. Grund genug, sich mit dem Problem dieser fragwürdigen Formulierung kritisch auseinanderzusetzen. Überlebende des deutschen Besatzungsregimes, dem nicht nur etwa drei Millionen polnischer Juden sondern auch fast ebenso viele nichtjüdische Einwohner des damaligen Polens zum Opfer fielen, fühlten und fühlen sich durch solche Formulierungen oft schwer verletzt. Manche Kommentatoren verweisen darauf, dass durch Verdrehungen und Ungenauigkeiten die Geschichte bewusst oder unbewusst umgedeutet werden kann und irgendwann der falsche Eindruck entstehe, Polen trage die Verantwortung für die deutschen Vernichtungslager. Das polnische Außenministerium schätzte 2015, dass es im Jahr über 100 solcher Fälle in den Medien gebe. Der polnische Staat hat deshalb 2016 ein Gesetz auf den Weg gebracht, das die Verwendung dieser Formulierung unter Strafe stellt. Ein Zusammenschluss nationalkonservativer Anwälte („Patria Nostra“) strengt Klagen gegen entsprechende Medienunternehmen an.

Mit den Linktipps und den unten skizzierten Arbeitsaufträgen können Sie sich selbst ein Bild dieser geschichtspolitischen Debatte machen.

Linktipps

Historischer Kontext:

Arnulf Scriba: Das besetzte Polen, Deutsches Historisches Museum, Berlin
www.dhm.de/lemo/kapitel/der-zweite-weltkrieg/kriegsverlauf/besatzungsregime-in-polen.html (Zugriff 29.05.2017)

Begriffsdiskurs:

Patzer bei Ehrung. Obama empört Polen mit KZ-Äußerung, Der Spiegel 30.5.2012
www.spiegel.de/politik/ausland/us-praesident-obama-empoert-polen-mit-kz-aeusserung-a-836051.html (Zugriff 20.5.2017)

Alice Bota: Keine „polnischen Konzentrationslager“ Die Zeit 5.2.2015
www.zeit.de/politik/2015-02/auschwitz-konzentrationslager-polen-klage-zdf (Zugriff 20.5.2017)

Meret Baumann: Auschwitz ist kein „polnisches Lager“ NZZ 17.8.2016
www.nzz.ch/international/europa/gesetzesaeenderung-in-polen-ausdruck-polnische-konzentrationslager-unter-strafe-ld.111391

Arbeitsvorschläge

1. Erläutern Sie den inhaltlichen Unterschied zwischen den folgenden Formulierungen. Bewerten Sie diese im historischen Kontext.

Version 1:

Nach der Eroberung Polens 1939 begann das Deutsche Reich mit einer aggressiven, rassistisch motivierten Lebensraumpolitik. Ab 1941 wurden für die geplante Vernichtung der jüdischen Bevölkerung polnische Lager eingerichtet und mit der Deportation dorthin begonnen.

Version 2:

Nach der Eroberung Polens 1939 begann das Deutsche Reich mit einer aggressiven, rassistisch motivierten Lebensraumpolitik. Ab 1941 richteten die Deutschen für die geplante Vernichtung auf dem Gebiet des besetzten Polens Lager ein und begannen mit der Deportation dorthin.

2. Setzen Sie sich mit der Frage auseinander, ob und in welchem Rahmen unscharfe Formulierungen über längere Zeit das kollektive Gedächtnis verändern können.

3. Diskutieren Sie, warum dieses Thema im Polen eine so große geschichtspolitische Relevanz hat.